

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt am 30.07.2014

Albrecht Strotz, Rinderzuchtverband Franken Tel: 0981/48842-270

Bullenkälber zogen um 20 Cent an

966 Kälber am Ansbacher Markt

Mit 870 Tieren war ein großes Angebot an männlichen Mastkälbern am Ansbacher Markt geboten. Bei einem Kilopreis von 88 Kilo konnten die Bullenkälber ihren Kilopreis um 20 Cent auf 5,74 Euro (=6,36 Euro inkl. MwSt.) steigern. Das Durchschnittskalb erlöste 507 Euro (= 561 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40 Tage alten Tiere (275 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 5,94 Euro (= 6,58 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,55 Euro inkl. MwSt.

Die weiblichen Zuchtkälber konnten mit einem Kilopreis von 3,48 Euro (= 3,85 Euro inkl. MwSt.) ihr Preisniveau halten. Im Mittel erlösten somit die 60 Kuhkälber zur Zucht mit einem Lebendgewicht von 88 Kilo 307 Euro (= 340 Euro inkl. MwSt.).

Mit 83 Kilo Lebendgewicht erreichten die 36 verkauften Kuhkälber zur Mast einen Kilopreis von 3,09 Euro (= 3,42 Euro inkl. MwSt.).

Herzliche Einladung zum nächsten 750. Großviehmarkt in Ansbach
am 04. September 2014.

**Dieses Jubiläum wird unter anderem mit einer Hornlos-Demonstrations-Gruppe
und einer Hornlos-Verkaufs-Gruppe umrahmt.**

Die nächsten Kälbermärkte sind bereits am 13. Und 27. August 2014.